



VERORDNUNG

**FÜR DIE GEWÄHRUNG VON
BEITRÄGEN FÜR DIE ERÖFFNUNG
VON HANDELS-, HANDWERKS-, GAST-
BETRIEBEN SOWIE ÄRZTEN, DIENST-
LEISTUNGSUNTERNEHMEN UND
FREIBERUFLERN IN DEN HISTORI-
SCHEN ORTSKERNEN**

REGOLAMENTO

**PER LA CONCESSIONE DI
CONTRIBUTI PER L'APERTURA
DI ATTIVITA' COMMERCIALI,
ARTIGIANE, GASTRONOMICHE NON-
CHÉ MEDICI, IMPRESE DI SERVIZI E LI-
BERI PROFESSIONISTI
NEI CENTRI STORICI**

VOM GEMEINDERAT GENEHMIGT
MIT BESCHLUSS
Nr.

53

APPROVATO DAL CONSIGLIO COMUNALE
CON DELIBERAZIONE
N.

vom 21.09.2017 del

IN KRAFT SEIT 07.10.2017 IN VIGORE DAL

VOM GEMEINDERAT ABGEÄNDERT
MIT BESCHLUSS
Nr.

41

MODIFICATO DAL CONSIGLIO COMUNALE
CON DELIBERAZIONE
N.

vom 26.07.2018 del

VOM GEMEINDERAT ABGEÄNDERT
MIT BESCHLUSS
Nr.

77

MODIFICATO DAL CONSIGLIO COMUNALE
CON DELIBERAZIONE
N.

vom 26.10.2023 del

Artikel 1**Zweck und Zielsetzung**

1. In den letzten Jahren wurde eine schleichende aber konstante Reduzierung der Handels- und Handwerksbetriebe, ebenso wie der Gastbetriebe mit spezialisiertem Angebot, in den historischen Ortskernen der Fraktionen festgestellt.
2. Eine der primären Zielsetzungen der Gemeindeverwaltung ist es, die zentralen Dorfbereiche lebhaft zu halten und leerstehende Lokale zu vermeiden, damit die Kaufkraft vermehrt in der Gemeinde bleibt und Arbeitsplätze erhalten oder neu geschaffen werden können.
3. Durch wirtschaftlich lebendige Ortszentren wird die Attraktivität der historischen Orte erhalten, sei es für die ansässige Bevölkerung, als auch für die Bewohner angrenzender Dörfer und für die Feriengäste.

Artikel 2**Definition**

1. Die Gemeinde unterstützt die Eröffnung von Betrieben in den historischen Ortszentren durch Gewährung eines Beitrages.
2. Beim zu gewährenden Beitrag handelt es sich um einen Betrag, der an die Rückvergütung von Ausgaben gebunden ist.
3. Es können folgende Kosten rückvergütet werden:
 - a) Kosten für den Neu-, Aus- oder Umbau der Lokale
 - b) Kosten für die Ausstattung und Einrichtung des Betriebes

Artikel 3**Höhe des Beitrages**

1. Der maximale rückzuvergütende Beitrag beträgt 5.000 Euro und jedenfalls nicht mehr als 50% der anerkannten Kosten.
2. Die Gesuche, welche wegen Mangel an Mitteln im jeweiligen Haushalt nicht befriedigt werden können, werden im direkt darauffolgenden Jahr finanziert.
3. Der Beitrag wird im Falle einer Gemeinschaftspraxis, eines Gemeinschaftsstudios oder Ähnlichem nur einmal pro Liegenschaftseinheit gewährt.

Artikel 4**Berechtigte**

1. Berechtigt zur Beantragung des Beitrages sind Unternehmer, welche eine der folgenden Tätigkeiten

Articolo 1**Scopo e obiettivo**

1. Si è accertato negli ultimi anni una riduzione lenta ma costante delle imprese commerciali ed artigianali, nonché gastronomiche con offerta specializzata, nei centri storici delle frazioni.
2. Uno degli obiettivi prevalenti seguiti dall'Amministrazione comunale è di tenere vive le zone centrali dei paesi e di evitare locali vuoti, affinché il potere d'acquisto rimanga prevalentemente nel Comune e i posti di lavoro vengano mantenuti oppure creati dei nuovi.
3. Avendo dei centri paese vivi dal punto di vista economico viene mantenuta l'attrattività dei centri storici sia per la popolazione residente che per i paesi confinanti e per i villeggianti.

Articolo 2**Definizione**

1. Il Comune sostiene l'apertura di esercizi nei centri storici mediante la concessione di un contributo.
2. Riguardo al contributo da concedere si tratta di un importo legato al rimborso di spese.
3. Possono essere rimborsate le seguenti spese:
 - a) spese per la costruzione, l'ampliamento o la ristrutturazione dei locali
 - b) spese destinate all'allestimento ed arredamento dell'esercizio

Articolo 3**Misura del contributo**

1. Il contributo massimo da rimborsare ammonta a 5.000 Euro ed in ogni caso non può superare il 50% delle spese ritenute ammissibili.
2. Le domande non soddisfatte per esaurimento dei fondi nel rispettivo bilancio saranno finanziate nell'esercizio immediatamente successivo.
3. In caso di ambulatori o studi associati o simili il contributo viene concesso solo una volta per unità immobiliare.

Articolo 4**Aventi diritto**

1. Possono richiedere il contributo gli imprenditori che intendono avviare una delle seguenti attività nei

in den historischen Ortszentren von St. Michael, St. Pauls, Girlan und der anderen Eppaner Fraktionen zu eröffnen gedenken:

- a) Kleine Geschäfte, worunter man Einzelhandelsbetriebe mit einer Verkaufsfläche von bis zu maximal 200 Quadratmetern versteht;
- b) Handwerksbetriebe mit spezialisiertem Angebot, die in erster Linie der Dienstleistung und Pflege von Personen dienen und keine außerordentliche Lärmbelastigung mit sich bringen;
- c) Gastbetriebe mit hochwertigem kulinarischen Angebot, die vorwiegend regionale Produkte verwenden;
- d) Ärzte, Dienstleistungsbetriebe, Freiberufler, sofern sie in den entsprechenden Berufsverzeichnissen und/oder im Handelsregister der Handelskammer eingetragen sind.

2. Berücksichtigt werden neben Neueröffnungen noch folgende Fälle:

- a) Betriebsverlegungen in historische Zentren;
- b) Übernahmen bestehender Tätigkeiten an eintretende Nachfolger aufgrund eines Rechtsgeschäftes.

3. Auf keinen Fall berücksichtigt werden Betriebsverlegungen vom historischen Zentrum ins historische Zentrum, wenn bereits ein Beitrag laut dieser Verordnung gewährt wurde, auch wenn der Höchstbetrag nicht ausgeschöpft worden war.

Artikel 5

Voraussetzungen und Bedingungen

1. Die Gewährung des Beitrages unterliegt folgenden Voraussetzungen und Bedingungen:

- a) Die in Artikel 4 angeführten Tätigkeiten müssen ausschließlich in jenen Zonen der Ortszentren eröffnet werden, wie sie im geltenden Bauleitplan der Gemeinde als Wohnbauzonen „A“ ausgewiesen sind.
- b) Der Inhaber muss sämtliche moralische und berufliche Voraussetzungen für die jeweilige Betriebsart besitzen und für den Zeitraum von zwei Jahren ab Betriebseröffnung beibehalten. Dazu zählt auch die ordentliche Beitragslage (DURC).
- c) Die Tätigkeit muss für den Zeitraum von mindestens zwei Jahren ab effektiver Betriebseröffnung aktiv und kontinuierlich ausgeübt werden, darf nicht an Dritte übertragen oder in ein anderes Lokal verlegt werden.
- d) Die Tätigkeit muss ohne Möglichkeit des Aufschubs innerhalb von sechs Monaten ab Mitteilung der Beitragszusage beginnen.
- e) Falls der Unternehmer bei Gesuchstellung ledig-

centri storici di San Michele, San Paolo, Cornaiano e delle altre frazioni di Appiano:

- a) piccoli negozi, per cui si intendono esercizi di commercio al dettaglio con una superficie di vendita fino al massimo di 200 metri quadrati;
- b) esercizi artigianali con offerta specializzata, in primo luogo destinati al servizio ed alla cura delle persone che non comportano inquinamento acustico straordinario;
- c) esercizi pubblici con offerta culinaria di alto livello che utilizzano soprattutto prodotti regionali;
- d) medici, imprese di servizi, liberi professionisti ove questi siano iscritti nei rispettivi albi professionali e/o nel registro delle imprese della Camera di Commercio.

2. Oltre alle nuove aperture vengono considerati altresì i seguenti casi:

- a) trasferimenti di imprese in centri storici;
- b) cessioni di attività già esistenti a successori subentranti a seguito di un atto negoziale.

3. In nessun caso saranno presi in considerazione trasferimenti di imprese da centro storico a centro storico nel caso in cui era già stato garantito un contributo secondo questo Regolamento anche se inferiore all'importo massimo.

Articolo 5

Requisiti e condizioni

1. La concessione del contributo è sottoposta ai seguenti requisiti e condizioni:

- a) Le attività menzionate all'articolo 4 devono essere avviate esclusivamente in quelle zone nei centri storici le quali nel vigente piano urbanistico del Comune sono previste quali zone residenziali "A".
- b) Il titolare deve possedere e mantenere per il periodo di due anni dall'apertura dell'esercizio tutti i requisiti morali e professionali previsti per la relativa tipologia d'esercizio. Tra questi si conta anche la regolarità contributiva (DURC).
- c) L'attività deve essere svolta in modo attivo e continuativo per un periodo di almeno due anni dall'apertura effettiva dell'esercizio, non può essere ceduta a terzi e non può essere trasferita in un altro locale.
- d) L'attività dovrà inderogabilmente avere inizio entro sei mesi dalla comunicazione della concessione del contributo.
- e) Qualora l'imprenditore al momento della domanda

lich Kostenvoranschläge oder Auflistungen von zu tätigen Investitionen vorgelegt hat, muss er die auf die Angebote folgenden effektiven Rechnungen hinterlegen.

- f) Die neue unternehmerische Tätigkeit muss zumindest im Ausmaß eines halben Arbeitstages an allen Tagen der Arbeitswoche ausgeübt werden.

Artikel 6

Gesuch und notwendige Dokumentation

1. Interessierte müssen ein entsprechendes Gesuch mit folgenden Unterlagen abgeben:

- a) Betriebskonzept mit folgendem Inhalt:
- 1) Angabe und Beschreibung des spezifischen Marktbereichs zu welchem die auszuübende Tätigkeit zugewiesen werden soll;
 - 2) Finanzierungsplan für die geplanten oder bereits getätigten Investitionen, der einen Zeitraum von zwei Jahren ab Beginn der Tätigkeit berücksichtigen muss, ergänzt mit:
 - den jeweiligen Kostenvoranschlägen oder Rechnungen
 - einem Zeitplan für den Ablauf der Eingriffe
 - dem Termin für den Beginn der Tätigkeit;
 - 3) Ziele für die Mitarbeiterbeschäftigung mit der genauen Angabe der Anzahl der Beschäftigten und deren Beschäftigungsverhältnis; als Mitarbeiter gelten auch die mithelfenden Familienmitglieder und die mitarbeitenden Gesellschafter;
- b) Plan der Betriebslokale;
- c) Erklärung über den eventuellen Status der Arbeitslosigkeit.

Artikel 7

Bewertung der Gesuche

1. Die Gesuche werden vom zuständigen Amt einer Erstuntersuchung unterzogen, bei welcher deren Vollständigkeit sowie die Erfüllung der Voraussetzungen laut Artikel 4 und 5 überprüft werden.
2. Sind die Grundvoraussetzungen gegeben, begutachtet der Gemeindeausschuss die Gesuche samt den vorgelegten Unterlagen und erteilt ein begründetes Gutachten für oder gegen die Beitragsgewährung.
3. Die Entscheidung des Gemeindeausschusses wird dem Unternehmer schriftlich mitgeteilt.
4. Im positiven Fall hinterlegt der Unternehmer als Garantieleistung für die Einhaltung aller von dieser Verordnung vorgesehenen Bedingungen eine Bankgarantie über den gewährten Betrag für den Zeitraum

avesse presentato solamente dei preventivi o elenchi relativi agli investimenti da effettuare, deve depositare le fatture effettive che hanno seguito le offerte.

- f) La nuova attività imprenditoriale deve essere svolta nell'entità minima di una mezza giornata lavorativa durante ogni giorno della settimana lavorativa.

Articolo 6

Domanda e documentazione necessaria

1. I soggetti interessati dovranno presentare apposita domanda corredata della seguente documentazione:

- a) progetto aziendale contenente:
- 1) indicazione e descrizione dello specifico settore di mercato cui si riferisce l'attività che si intende realizzare;
 - 2) piano finanziario degli investimenti previsti e già effettuati, che dovrà prendere in esame un arco di tempo di almeno due anni dalla data d'avvio dell'attività, corredato:
 - dei relativi preventivi di spesa oppure delle fatture
 - di un cronoprogramma degli interventi
 - della data dell'inizio dell'attività;
 - 3) obiettivi occupazionali con evidenziato il numero dei lavoratori con indicazione delle modalità di assunzione; si considerano dipendenti anche i coadiutori familiari ed i soci lavoratori;
- b) planimetria dei locali d'esercizio;
- c) dichiarazione dell'eventuale stato di disoccupazione.

Articolo 7

Valutazione delle domande

1. Le domande verranno sottoposte dall'Ufficio competente ad un primo controllo in riferimento alla loro integrità nonché all'adempimento dei requisiti di cui agli articoli 4 e 5.
2. Soddisfatti i requisiti basilari la Giunta comunale valuta le domande assieme alla documentazione presentata ed esprime un parere motivato a favore o contro la concessione del contributo.
3. La decisione della Giunta comunale viene comunicata per iscritto all'imprenditore.
4. In caso positivo l'imprenditore deposita a titolo di garanzia per l'assolvimento di tutti gli impegni previsti dal presente Regolamento una fideiussione bancaria per l'importo concesso per la durata di due anni.

von zwei Jahren.

5. Nach Vorlage der Bankgarantie fasst der Gemeindevausschuss einen förmlichen Beschluss über die definitive Zusage und Auszahlung des Beitrages.

6. Nach Feststellung der Erfüllung aller Verpflichtungen innerhalb der zwei Jahre ab Betriebseröffnung wird die Bankgarantie freigeschrieben.

Artikel 8 Widerruf

1. Die Beitragszusage wird in folgenden Fällen widerrufen, was die Einbehaltung der Bankgarantie zur Folge hat:

- a) falls der Unternehmer nicht der Wahrheit entsprechende Erklärungen unterschrieben, Angaben gemacht oder Unterlagen vorgelegt hat;
- b) falls die Tätigkeit nicht innerhalb von sechs Monaten ab Mitteilung der Gewährung des Beitrages aufgenommen wird;
- c) Einstellung der Tätigkeit innerhalb von zwei Jahren ab Betriebseröffnung;
- d) Verlegung des Betriebes außerhalb des historischen Ortskerns innerhalb von zwei Jahren ab Betriebseröffnung;
- e) falls schwerwiegende und/oder wiederholte Verstöße gegen die geltenden gesetzlichen Bestimmungen festgestellt werden;
- f) falls eine von Artikel 5 vorgesehene Voraussetzung oder Bedingung nicht erfüllt wird.

Artikel 9 Grenzen und Kontrollen

1. Der Beitrag kann grundsätzlich nicht rückwirkend beantragt werden. In begründeten Ausnahmefällen kann auch nachträglich um den Beitrag angesucht werden. Der Gemeindevausschuss trifft die entsprechende Entscheidung.

2. Das Gesuch um Gewährung des Beitrages kann spätestens zwei Wochen nach Betriebseröffnung eingereicht werden.

3. Die Gemeindeverwaltung kann im Zweijahreszeitraum ab Betriebseröffnung jederzeit Kontrollen durchführen, um zu prüfen, ob die Beitragsbedingungen eingehalten werden.

Artikel 10 Inkrafttreten

1. Die vorliegende Verordnung tritt im Sinne des dritten Absatzes des Artikels 8 der Gemeindevorsatzung ab

5. In seguito alla presentazione della fideiussione bancaria la Giunta comunale adotta l'impegno definitivo di concessione e liquidazione del contributo mediante delibera formale.

6. Dopo aver accertato l'assolvimento di tutti gli obblighi entro i due anni dall'apertura dell'esercizio la fideiussione bancaria verrà svincolata.

Articolo 8 Revoca

1. La concessione del contributo viene revocata nei seguenti casi avendo per seguito la trattenuta della fideiussione bancaria:

- a) qualora l'imprenditore abbia sottoscritto dichiarazioni, effettuato comunicazioni o prodotto documenti risultati non veritieri;
- b) qualora l'attività non sia avviata entro sei mesi dalla comunicazione di concessione del contributo;
- c) cessazione dell'attività entro due anni dall'apertura dell'esercizio;
- d) trasferimento dell'esercizio in un'area diversa dal centro storico entro due anni dall'apertura dell'esercizio;
- e) qualora vengano accertate gravi e/o continue violazioni contro la normativa vigente;
- f) qualora uno dei requisiti o condizioni previsti dall'articolo 5 non viene rispettato.

Articolo 9 Limiti e controlli

1. In linea di principio il contributo non può essere richiesto retroattivamente. In casi eccezionali e giustificati è possibile richiedere il contributo anche a posteriori. La rispettiva decisione spetta alla Giunta comunale.

2. La domanda di concessione del contributo può essere presentata al massimo due settimane dopo l'apertura dell'esercizio.

3. Nel biennio dopo l'apertura dell'esercizio l'Amministrazione comunale può in qualsiasi momento disporre controlli al fine di verificare la permanenza delle condizioni di ammissibilità al contributo.

Articolo 10 Entrata in vigore

1. Ai sensi del terzo comma dell'articolo 8 dello Statuto comunale il presente Regolamento entra in vigo-

dem Tag in Kraft, an dem der Genehmigungsbeschluss des Gemeinderates im Sinne der geltenden Bestimmungen vollstreckbar wird.

Artikel 11

Schlussbestimmungen

1. Die Gemeinde sorgt im Sinne der Gemeindegatzung für eine weitestgehende Verbreitung dieser Verordnung.
2. Jeder Bürger hat nach Begleichung der Kopierkosten das Recht auf die Aushändigung einer vollständigen Kopie oder eines Auszuges dieser Verordnung.
3. Jene Unternehmer, welche im Zeitraum zwischen dem Inkrafttreten der ersten Fassung dieser Verordnung (07.10.2017) und den im Juli 2018 genehmigten Änderungen einen Betrieb laut den neuen Bestimmungen eröffnet haben, haben die Möglichkeit, bis spätestens 31.08.2018 ein Ansuchen um Beitrag zu stellen.

DER GENERALSEKRETÄR
IL SEGRETARIO GENERALE
gez./f.to:
Dr. Werner Natzler

re dalla data in cui la deliberazione di approvazione del Consiglio comunale diviene esecutiva ai sensi delle norme vigenti.

Articolo 11

Disposizioni finali

1. Il Comune garantisce la più ampia divulgazione di questo Regolamento in conformità allo Statuto comunale.
2. Qualsiasi cittadino può ottenere copia integrale o per estratto del presente Regolamento, previo rimborso delle spese di riproduzione.
3. Gli imprenditori che hanno aperto un'azienda nel periodo tra l'entrata in vigore della prima versione del presente Regolamento (07/10/2017) e le variazioni approvate a luglio 2018, hanno la possibilità di presentare una richiesta di contributo fino al più tardi entro il 31/08/2018.

DER BÜRGERMEISTER
IL SINDACO
gez./f.to:
Wilfried Trettli

Allegato

DOMANDA PER LA CONCESSIONE DI UN CONTRIBUTO PER L'APERTURA DI ATTIVITA' COMMERCIALI, ARTIGIANE, GASTRONOMICHE NONCHÉ MEDICI, IMPRESE DI SERVIZI E LIBERI PROFESSIONISTI NEI CENTRI STORICI

Spett.le
Comune di Appiano sulla Strada del Vino
Piazza Municipio 1
39057 S. Michele/Appiano sulla Strada del Vino
tramite posta elettronica certificata (PEC) a eppan.appiano@legalmail.it

marca da
bollo

Il/la sottoscritto/a _____ residente a _____
codice fiscale _____ in qualità di _____
dell'azienda _____
partita IVA _____ tel. _____
e-mail _____ PEC-mail _____

chiede**accettando senza riserve alcune il Regolamento comunale in merito**

la concessione di un contributo per l'apertura della sua attività:

- piccolo negozio con una superficie di vendita fino al massimo di 200 metri quadrati del tipo _____

- esercizio artigianale del tipo _____
- esercizio pubblico del tipo _____
- medici, imprese di servizi, liberi professionisti, e precisamente _____

nei seguenti locali, siti a _____, via _____
p.ed. _____, p.m. _____, subalterno _____ con la seguente destinazione urbanistica

in zona

- centro storico S. Michele
- centro storico S. Paolo
- centro storico Cornaiano
- centro storico _____

e dichiara

sotto la propria responsabilità ed a conoscenza delle disposizioni di cui all'articolo 76 del decreto del Presidente della Repubblica 28 dicembre 2000, n. 445 in caso di dichiarazioni non veritiere:

- di possedere e mantenere per il periodo di due anni dall'apertura dell'esercizio tutti i requisiti morali e professionali previsti per la relativa tipologia d'esercizio. Tra questi si conta anche la regolarità contributiva (DURC);
- di svolgere l'attività in modo attivo e continuativo per un periodo di almeno due anni dall'apertura effettiva dell'esercizio, l'attività non può essere ceduta a terzi e non può essere trasferita in un altro locale;
- che l'attività avrà inderogabilmente inizio entro sei mesi dalla comunicazione della concessione del contributo;
- qualora al momento della domanda venissero presentati solamente dei preventivi relativi agli investimenti da effettuare, al più tardi al momento dell'apertura dell'esercizio saranno depositate le fatture effettive che seguiranno le offerte;
- che la nuova attività imprenditoriale sarà svolta nell'entità minima di una mezza giornata lavorativa durante ogni giorno della settimana lavorativa;
- di non superare l'importo totale massimo degli aiuti di piccola entità che possono essere ottenuti da un'impresa (regime de minimis), definiti dall'Unione Europea;
- che il totale delle spese per la costruzione, l'ampliamento o la ristrutturazione dei locali e/o delle spese destinate all'allestimento ed arredamento dell'esercizio ammonta a _____ Euro e pertanto si chiede un contributo/rimborso nella misura di _____ Euro (max. 5.000 Euro).

Allo scopo si allega la seguente documentazione:

a) progetto aziendale contenente:

- 1) indicazione e descrizione dello specifico settore di mercato cui si riferisce l'attività che si intende realizzare;
- 2) piano finanziario degli investimenti previsti e già effettuati, che dovrà prendere in esame un arco di tempo di almeno due anni dalla data d'avvio dell'attività, corredato:
 - dei relativi preventivi di spesa oppure delle fatture
 - di un cronoprogramma degli interventi
 - della data dell'inizio dell'attività
- 3) obiettivi occupazionali con evidenziato il numero dei lavoratori con indicazione delle modalità di assunzione; si considerano dipendenti anche i coadiutori familiari ed i soci lavoratori;

b) planimetria dei locali d'esercizio;

c) dichiarazione dell'eventuale stato di disoccupazione.

Informativa ai sensi del Regolamento UE sulla protezione dei dati personali 2016/679

Titolare del trattamento è questa Amministrazione, con sede in 39057 S. Michele/Appiano sulla Strada del Vino; il Responsabile del trattamento è il Segretario Comunale, dott. Werner Natzler, domiciliato per la carica presso la sede del Titolare; Responsabile della Protezione dei Dati personali (DPO) è l'Avv. Paolo Recla, domiciliato per la carica presso la sede di questa Amministrazione.

Distinti saluti

Data _____

Anlage

GESUCH UM GEWÄHRUNG EINES BEITRAGES FÜR DIE ERÖFFNUNG VON HANDELS-, HANDWERKS-, GASTBETRIEBEN SOWIE ÄRZTEN, DIENSTLEISTUNGSUNTERNEHMEN UND FREIBERUFERN IN DEN HISTORISCHEN ORTSKERNEN

An die
Gemeinde Eppan an der Weinstraße
Rathausplatz 1
39057 St. Michael/Eppan an der Weinstraße
mittels zertifizierter elektronischer Post (PEC) an eppan.appiano@legalmail.it

Stempel-
marke

Der/die unterfertigte _____ wohnhaft in _____
Steuernummer _____ in seiner/ihrer Eigenschaft als _____
des Unternehmens _____
Mwst.Nr. _____ Tel. _____
E-Mail _____ PEC-Mail _____

ersucht**bei vorbehaltloser Annahme der Bestimmungen der entsprechenden Verordnung**

um Gewährung eines Beitrages für die Eröffnung einer Tätigkeit:

- kleines Geschäft mit einer Verkaufsfläche von bis zu maximal 200 Quadratmetern der Art _____
- Handwerksbetrieb der Art _____
- gastgewerblicher Betrieb der Art _____
- Ärzte, Dienstleistungsbetriebe, Freiberufler, und zwar _____

in folgenden Räumlichkeiten, gelegen in _____, Straße _____

Bp. _____, m.A. _____, BE _____ mit folgender urbanistischer Zweckbestimmung

in folgender Zone

- historischer Ortskern von St. Michael
- historischer Ortskern von St. Pauls
- historischer Ortskern von Giralan
- historischer Ortskern von _____

und erklärt

unter eigener Verantwortung und in Kenntnis der Bestimmungen laut Artikel 76 des Dekretes des Präsidenten der Republik vom 28. Dezember 2000, Nr. 445 bei unwahren Angaben,

- sämtliche moralische und berufliche Voraussetzungen für die jeweilige Betriebsart zu besitzen und für den Zeitraum von zwei Jahren ab Betriebseröffnung beizubehalten; dazu zählt auch die ordentliche Beitragslage (DURC);
- die Tätigkeit für den Zeitraum von mindestens zwei Jahren ab effektiver Betriebseröffnung aktiv und kontinuierlich auszuüben, nicht an Dritte zu übertragen oder in ein anderes Lokal zu verlegen;
- die Tätigkeit ohne Möglichkeit des Aufschubs innerhalb von sechs Monaten ab Mitteilung der Beitragszusage zu beginnen;
- falls bei Gesuchstellung lediglich Kostenvoranschläge von zu tätigen Investitionen vorgelegt werden, werden spätestens zum Zeitpunkt der Betriebseröffnung die auf die Angebote folgenden effektiven Rechnungen hinterlegt;
- die neue unternehmerische Tätigkeit zumindest im Ausmaß eines halben Arbeitstages an allen Tagen der Arbeitswoche auszuüben;
- den Höchstbetrag an Beiträgen kleinen Ausmaßes, welche von einem Unternehmen bezogen werden können (De minimis - Beiträge), definiert von der Europäischen Union, nicht zu überschreiten;
- dass die Gesamtkosten für den Neu-, Aus- oder Umbau der Lokale und/oder die Kosten für die Ausstattung und Einrichtung des Betriebes _____ Euro betragen und demnach ein Beitrag/eine Rückvergütung von _____ Euro (max. 5.000 Euro) beantragt wird.

Zu diesem Zwecke werden folgende Unterlagen beigelegt:

a) Betriebskonzept mit folgendem Inhalt:

- 1) Angabe und Beschreibung des spezifischen Marktbereichs zu welchem die auszuübende Tätigkeit zugewiesen werden soll;
- 2) Finanzierungsplan für die geplanten oder bereits getätigten Investitionen, der einen Zeitraum von zwei Jahren ab Beginn der Tätigkeit berücksichtigen muss, ergänzt mit:
 - den jeweiligen Kostenvoranschlägen oder Rechnungen
 - einem Zeitplan für den Ablauf der Eingriffe
 - dem Termin für den Beginn der Tätigkeit
- 3) Ziele für die Mitarbeiterbeschäftigung mit der genauen Angabe der Anzahl der Beschäftigten und deren Beschäftigungsverhältnis; als Mitarbeiter gelten auch die mithelfenden Familienmitglieder und die mitarbeitenden Gesellschafter;

b) Plan der Betriebslokale;

c) Erklärung über den eventuellen Status der Arbeitslosigkeit.



Information gemäß EU- Datenschutzverordnung 2016/679

Verantwortlicher der Datenverarbeitung ist diese Verwaltung mit Sitz in 39057 St. Michael/Eppan an der Weinstraße, Rathausplatz 1; Auftragsverarbeiter der personenbezogenen Daten ist der Gemeindegemeindefunktionär, Dr. Werner Natzler mit Domizil für dieses Amt am Sitz des Verantwortlichen; Datenschutzbeauftragter (DPO) ist RA Paolo Recla, mit Domizil für dieses Amt am Sitz dieser Verwaltung.

Mit freundlichen Grüßen

Datum: _____

CHRONOLOGIE**CRONOLOGIA**

Genehmigung Ratsbeschluss Nr. Datum	53 21.09.2017	Approvazione Delibera consiliare n. data
In Kraft seit	07.10.2017	In vigore dal
Genehmigung Änderungen Ratsbeschluss Nr. Datum	41 26.07.2018	Approvazione variazioni Delibera consiliare n. data
In Kraft seit	26.07.2018	In vigore dal
Genehmigung Änderungen Ratsbeschluss Nr. Datum	 26.10.2023	Approvazione variazioni Delibera consiliare n. data
In Kraft seit		In vigore dal

DER GENERALESEKRETÄR
IL SEGRETARIO GENERALE
gez./f.to:
Dr. Werner Natzler

DER BÜRGERMEISTER
IL SINDACO
gez./f.to:
Wilfried Trettl